



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER



Fachgruppe  
**Umweltchemie &  
Ökotoxikologie**

## **GDCh-Fachgruppe Umweltchemie und Ökotoxikologie**

### **Paul-Crutzen-Preis**

Die GDCh-Fachgruppe Umweltchemie und Ökotoxikologie verleiht den Paul-Crutzen-Preis für eine herausragende wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Umweltchemie und Ökotoxikologie.

Eingereicht werden kann – vom Autor selbst oder von Dritten – eine wissenschaftliche Veröffentlichung (aus den zurückliegenden zwei Jahren, peer-review Journal). Der Erst- bzw. Hauptautor sollte promoviert sein, die zu prämierende Arbeit sollte aber nicht mehr als zwei Jahre nach der Promotion publiziert worden sein.

Mit der Auszeichnung verbunden sind eine Verleihungsurkunde sowie ein von der GDCh-Fachgruppe Umweltchemie und Ökotoxikologie gestiftetes Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro, über das der Preisträger frei verfügen kann. Ein vom Vorstand der Fachgruppe benanntes Gutachtergremium entscheidet über die Preisvergabe.

Dem formlosen Vorschlag, der eine kurze Begründung enthalten soll, sind ein Lebenslauf, eine Publikationsliste sowie die Veröffentlichung selbst in elektronischer Form (pdf-Dokument) beizufügen. Schlägt ein Autor sich selbst vor, so ist das Unterstützungsschreiben eines Mentors beizulegen. Vorschläge können bis zum 30. April 2019 möglichst in elektronischer Form bei der GDCh-Geschäftsstelle, Dr. Susanne Kühner, [s.kuehner@gdch.de](mailto:s.kuehner@gdch.de), eingereicht werden.